

**Von Gottes perfektem Timing, dem starken Glauben, dass Er immer hilft, von Geduld, Ausdauer und allen Angriffen entgegen Durchhalten und dem „Tue zuerst selbst dein Bestes und überlasse die Versorgung und alles andere Gott“  
Denn unser Vater liebt, hilft und beschützt uns allezeit.**

25.Juli 2022

## **Vorwort**

Den folgenden Brief schrieb ich an alle Freunde, die mich unterstützt haben, und es ging besonders um die letzten besonders schweren Wochen, wo viel in unseren persönlichen Leben wie auch weltweit geschehen ist und welche Erkenntnisse und Kraft daraus hervor gegangen sind. Ich weiß, dass derzeit viele Menschen leiden und schwere Kreuze tragen und nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen und sich immer wieder fragen: „Warum lässt Gott das zu?“ Vielleicht findest du hier ein paar Antworten.

Ich habe den Brief mit weiteren wichtigen Informationen ergänzt und hoffe sehr, das er dir hilft, vieles, was nun geschehen muss, denn es ist Endzeit auf der Erde, zu verstehen und dein Kreuz mit Mut und Hoffnung zu tragen. Du bist aber nicht allein und verlassen, auch wenn es oft so scheint. Gott ist mit uns und hilft uns gleichzeitig mit Weisheit und Kraft und seiner grenzenlosen Liebe und lässt uns niemals im Stich. Wenn du es durchgestanden hast, wirst du dich hinterher um vieles befreiter und erfüllter fühlen und die Kraft, Freude und Weisheit haben, auch anderen in ähnlichen Situationen hilfreich zur Seite zu stehen. Denn dies ist unsere Aufgabe als Christen auf der Erde.

Gott segne dich, lieber Bruder, liebe Schwester.

## **Der Dankesbrief**

Liebe Freunde

Ich bin so sehr dankbar, dass Gott uns zusammen geführt hat. Ihr seid alle ein großes Geschenk für mich. Das ist wieder eine Dankesmail von mir und meinen Tieren. Und ich schreibe den Brief euch allen gleichzeitig, dass wir untereinander weiter Kontakt haben, da es im Außen durch die Umstände und verschiedenen Wohnorte ja im Moment noch nicht möglich ist.

Die letzten Wochen waren extrem hart bei mir, und ich weiß von anderen Fürbittern und Gebetskriegern, dass es auch bei ihnen so war. Und sicher hattet auch Ihr, meine Lieben, alle Eure Pakete zu tragen!

Von Päckchen kann ja hier nicht mehr die Rede sein, was in der Welt jetzt passiert und was jeder von uns als Portion zu tragen hat!

Aber: wir tun es aus Liebe zu Gott und für unseren Jesus Christus und dienen damit der Erlösung von vielen Seelen. Und auch, wenn keiner von uns auf Lohn und Anerkennung aus ist, Gott sieht es und wird es uns allen entlohnen. Halten wir durch, trotz Angriffen und Verfolgung, trotz Spott und böser Verleumdung und vielem mehr. Wer Jesus wahrhaft nachfolgt, dem ergeht es wie Ihm damals. Er sagte: „Wie sie Mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen.“ Aber gleichzeitig in den Seligpreisungen sagte Er sinngemäß: „Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.“

Hören wir also weiter nur auf unser Gewissen, das von Gott ist und tun das Notwendige mit einem Herzen voller Liebe und Mitgefühl Tag für Tag, ohne etwas zu erwarten, unabhängig davon, wie sehr wir selbst leiden und nicht verstanden werden oder gar Undankbarkeit zurück bekommen. Und beten wir für die Unerlösten. Dann verstärken wir das Licht in und um uns und auf der ganzen Erde, denn Gott ist mit uns. Und beten und tun wir auch alles, was uns möglich ist, für die Befreiung der ganzen Schöpfung, denn auch die Tiere und die Mutter Erde leiden weltweit unsagbar.

Deshalb habe ich auch die Webseite „Friedensland“ mit den Filmen zur Aufklärung ergänzt. <https://friedensland.org/filme-und-videos/>  
Ich glaube auch, dass das große Tierleid eine der Hauptursachen ist, was jetzt als Ernte auf die Menschheit zurück fällt.

Deshalb sind u.a. auch meine beiden Webseiten „Jesus-kommt“ und „Friedensland“ entstanden, das ist einer der Gründe und warum ich deshalb die **vegane Lebensweise** so sehr in den Vordergrund stelle und Informationen veröffentliche über die **Wahrheit zur Bibel und die Verfälschung der Lehren von Jesus** und welche Auswirkungen dies auf den heutigen Zustand der Welt hat. Doch Gott lässt Seiner nicht spotten, denn was der Mensch sät (und nicht mit Christus wandeln und umkehren will, was böse und zerstörerisch ist), das wird er auch ernten. Dies gibt schon eine Menge an Antworten auf das „Warum lässt Gott das zu?“

Ich bin heute morgen (25.07.22), wie schon die letzten Tage, wieder mit Panik erwacht, wegen meiner extremen Versorgungslage, und mein Tierheim fällt überall zusammen. Ich muss hier raus und kann nicht. Meine Tiere (jetzt 34) leiden wie ich unter den Bedingungen. Ich hatte jedoch nach intensivem Gebet um Schutz, Kraft und Mut weiter zu gehen, dann wieder den Frieden und den festen Glauben an Gottes Versorgung, spätestens rechtzeitig.

Also habe ich - trotz aller Widerstände - weiter gemacht mit dem üblichen Tagewerk, nach dem Motto: „**Tue du zuerst dein Bestes für andere und überlasse die Versorgung und wie es weiter geht Gott**“.

Und was geschah? H. kam mit einer Spende, und ich konnte damit heute nun endlich meine Energieschulden bezahlen, und diese Last wurde von mir genommen. Der letzte Tag in diesem Monat, wo das möglich war. Perfektes Timing also, und der Glauben und das Tun für Gottes Sache wurden belohnt. E. kam sofort auf Zuruf und hat das erledigt, weil ich ja das Haus nicht verlassen kann wegen meiner Tiere. Wie wunderbar ihr alle seid. Gott vergelte es euch reich.

## **Zum Friedenslandprojekt und Geduld, Ausdauer und Durchhalten**

Seit 2. November 2021 haben bis heute 25. Juli 2022 etwa 44 000 Menschen beide Webseiten besucht, für mich eine große Freude und ein Zeichen, dass die Idee des Friedenslandes in vielen Herzen bereits wohnt und dass die geistigen Informationen benötigt werden. Aber es kam noch kein konkretes Feedback und alle Türen (besonders finanziell) dahingehend scheinen im Moment noch verschlossen zu sein, obwohl alles bis ins Detail vorbereitet ist. Ich habe darüber oft gefragt: „Warum Vater?“ und „Was bedeutet das?“

Geduld und Ausdauer sind gefragt, die damit verbundenen Prüfungen durchhalten und weitermachen um jeden Preis, auch wenn der Feind versucht, uns zu behindern, zu spalten und zu blockieren und negative Gedanken und Gefühle einflößen will.

**Aber warum ist das so?** Ich weiß von anderen Projekten und Menschen, die später wahrhaft Großes im Namen Gottes vollbracht haben, dass besonders der Anfang sehr langwierig und mit vielen inneren und äußeren Kämpfen und Widerständen verbunden war. **Die Atmosphäre des Ortes** (und des Landes) musste erst durchlichtet werden, und das ist vor allem Gebet und innere Arbeit an sich selbst, verbunden auch mit Krankheiten, Not, Verlusten und Anfechtungen aller Art, also auch zum Teil noch Abtragung und Wiedergutmachung, was bis dahin noch nicht erkannt und bereinigt wurde.

Es muss sich also die Seele erst reinigen und in Gott erstarken, bis sie fähig ist, trotz aller Angriffe nicht nur standhaft zu bleiben, sondern auch aufbauen zu können. Und was das heißt, kann ich nur aus eigener Erfahrung bestätigen, bei mir sind es nun mehr als 28 Jahre, in denen ich auf diese Zeit hier vorbereitet wurde. Da kommen die eigenen unerledigten Dinge (Sünden) alle zuerst hoch, diese sind die Angriffsfläche für den Feind, und die müssen mit Christus zuerst einmal erkannt und aufgelöst werden.

Wir müssen zuerst **Ordnung** machen in unseren Gedanken, Gefühlen, Worten, Sinnen, Wünschen und Werken. Erst dann können wir Gottes Willen in jeder Situation erkennen und auch tun und treffen keine Fehlentscheidungen mehr, die in Sackgassen enden. Und diese Ordnungsstufe ist die längste und schwerste, aber sie ist das Fundament für das spätere Haus, das es nicht einfallen kann.

Zum Anderen müssen wir in der Seele erstarren, der Feind hat die Erlaubnis, uns zu verführen, zu beeinflussen, zu bekämpfen, aber nur deshalb, weil Gott ihm zeigen will, dass ER letztlich der Sieger ist und auch der Feind eines Tages umkehren wird, weil er selbst sieht, dass die Liebe und Gottes Kraft stärker sind als alles Böse. Eine geniale Schule des Geistes also.

Nehmen wir diese negativen Gedanken und Gefühle, die uns zum Teil von außen eingebläst werden, einfach nicht an und übergeben sie sofort Christus in uns zur Wandlung, dann bleiben wir ruhig und gelassen und lassen uns nicht zu Negativem provozieren. Und nutzen wir stattdessen das mächtige Wort Gottes und vertrauen auf Gottes Verheißung und Sein Versprechen, uns nie allein zu lassen. Nichts, was wir hier auf der Erde durchmachen, ist vergleichbar mit der Herrlichkeit, die im Himmel auf uns wartet. Daran hielt und halte ich mich fest unter allen Umständen.

Ich glaube, dass wir derzeit alle noch unter Abschluss - Prüfungen stehen und das perfekte Timing Gottes noch nicht da ist. So scheint es, dass alle Türen wegen dem Fortgang des Friedenslandprojektes im Moment noch nicht von Gott geöffnet wurden.

Und ich selbst wurde arg angegriffen im Inneren, vom Feind, „Gib auf. Du bist ein Nichts. Gott hat dich vergessen“, von außen mit dämonischer Musik über die Nachbarn bestrahlt, besonders nachts, mit Knallerei, die die Tiere erschreckten, nachts Angriffe aus dem Unsichtbaren über meine Hunde, die ängstlich bellten und lange Gebete erforderten, körperliche Probleme aller Art (ich denke, dass es Transformationsprozesse sind), um nur einiges zu nennen. Der Druck auf die Nerven war oft kaum noch auszuhalten. Aber dies alles kommt 100% vom Feind. Und Gott nutzt es und lässt es zu (aber nur soviel, wie wir auch tragen können!!!), um unsere Reinigung der Seele abzuschließen, denn dabei kommt eine Menge an Bildern aus den Seelenschichten und an Gefühlen und Gedanken hoch, die zu bereinigen sind.

(siehe „Die Tempelreinigung“ <https://jesus-kommt.info/die-tempelreinigung/> auf meiner Webseite „Jesus-kommt“).

Und das tue ich dann immer, bis ich wieder frei beten kann und merke, dass es von mir genommen ist. Ein Gefühl der Erleichterung und der überirdische Frieden stellen sich dann ein.

Und dann hört plötzlich der ganze Spuk auf, die Dunkelheit muss gehen, denn sie fürchtet das Licht, das nun entstanden ist. Das Gebet ist wahrlich eine sehr starke Waffe im Zusammenhang mit der permanenten Bereinigung des eigenen Sündhaften.

Nach dieser Zeit der „Seelenkämpfe“, oft auch mit Krankheiten verbunden, (Disharmonien fließen aus der Seele in den Körper aus, also keine Angst davor, es ist bereits Heilung) sind wir aber um vieles stärker als vorher. Und dann kommen neue Aufgaben und Schritte, die wir aber nun ganz leicht mit Gottes Kraft bewältigen können. Deshalb dauert alles auch seine Zeit. Wir sollen also Geduld haben, auch mit uns selbst und ebenso mit unserem Nächsten, der auch diese Prozesse zuerst durchmachen muss.

Also Gott weiß genau um das perfekte Timing, wann eine Sache reif ist, auf die Erde zu kommen, um nicht mehr zerstört werden zu können, weil wir die Geister unterscheiden und entsprechend erfolgreich in Gott handeln können. Ich habe in diesen Wandlungsprozessen, die auch bei meinen Tieren stattfinden, jedoch folgendes festgestellt:

- Meine Tiere wurden immer gehorsamer und liebevoller, trotz all des Genannten und trotz der schlimmen Umstände, in denen sie und ich noch leben müssen. Ja nicht nur das, sie helfen mir sehr, ruhig zu bleiben und geben mir Geborgenheit und Frieden, wenn ich sehe, wie Gott in ihnen wirkt und wie sie untereinander wie eine große Familie sind. In dem Raum, wo ich zusammen mit 21 Katzen und 4 großen Hunden lebe, sind Hunde und Katzen sogar Freunde geworden. Wie herrlich ist das, und nach menschlichen Maßstäben ein Wunder.
- Es wurde gesagt über das prophetische Wort (von verschiedenen Propheten), dass die Dunkelheit starke Rückschläge erlitten hat, durch immer mehr Menschen, die erwachen und in der Familie Gottes mitdienen, aufklären und ihre von Gott gewollten Projekte auf die Erde bringen. Das Licht ist also stärker geworden auf der Erde, und der dritte Welt - Krieg wurde (vorerst) verschoben, aufgrund vieler Gebete und der inneren Arbeit vieler Menschen. **Das heißt für uns „Zeit gewonnen“, die wir effektiv für das Königreich nutzen sollen.** Ich glaube, dafür wurden auch die vielen Leiden, Opfer, Gebete und Fürbitten gebraucht, und so konnte vieles gewandelt und verhindert werden, dass es als Ernte auf die Menschheit kommt, denn es hätte katastrophale Auswirkungen. Danke barmherziger Vater!
- Unser Glaube und unsere Kraft werden stärker, wenn wir wieder eine Prüfung geschafft haben und nicht nachließen, Gutes zu tun und einfach weiter machen mit unseren Gebeten und guten Werken, auch wenn man noch nicht viel im Materiellen sehen kann. Im Geistigen tut sich jedoch enorm viel. Wir sollen im Glauben leben, nicht im Schauen.

## Zum perfekten Timing

Am vergangenen Donnerstag habe ich eine provisorische Absicherung bei meinen Hunden gemacht, die ausgebrochen waren. Und als ich gerade fertig war und nur noch ein Rest zu erledigen war, den ich allein nicht machen konnte, kam „zufällig“ der liebe B. vorbei und hat mir geholfen. Da wusste ich: das war ein göttlicher Hinweis zum Projekt „Friedensland“. **Wenn die Zeit reif ist** und alle, die dafür vorgesehen sind von Gott, ihre Prozesse durchlaufen haben, kommt alles in kürzester Zeit auf perfekte Weise zusammen. Das Gleiche bestätigte mir M. mit seiner Ahnung, warum derzeit alles blockiert ist, am nächsten Morgen, der deswegen auch in der Türkei feststeckt. Er glaubt das nämlich auch und ist frohen Mutes, trotz seiner Misere im Moment. Wir beten also viel für andere und nutzen so unsere Zeit, bis auch bei uns sich die Wege Gottes auftun, woran wir fest glauben. Darauf vertraue ich fest, dass nichts umsonst war, denn alles ist vorbereitet, bis ins Detail und mache deshalb weiter mit dem Wenigen, was mir zur Verfügung steht.

R. und V., Eltern von fünf Kindern in Deutschland, haben die beiden Seiten unter ihre Fittiche genommen und setzen sofort und perfekt um, was dran ist. Ich habe dabei ein Gefühl von Vollkommenheit und dass die Webseiten in besten Händen sind.

Also, was will ich damit sagen? Wir arbeiten bereits miteinander und beten füreinander und tun jeder unser Bestes auf seine Weise, und nun sind wir geduldig, machen weiter und warten, wie und wann Gott alles Weitere fügt. Sein Wille geschehe.

Seid also frohen Mutes trotz aller widrigen Umstände und haltet durch. Die Wende kommt mit Sicherheit und zwar sehr bald.

Seid alle im Geiste herzlich umarmt und überfließend gesegnet.  
Und von mir und den Tieren ein großes DANKE für eure Liebe und Hilfe im Gebet und in der Tat.

Steffi mit Tierfamilie